

Zeitschrift: Jahrbuch der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich
Band: - (1951)

Artikel: Eglisau : Heimatbuch für Schule und Haus
Vorwort: Geleitwort
Autor: Meier, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GELEITWORT

Einem Werk, das einfach Freude bereiten will, ein Geleitwort auf den Weg zu geben, ist auch eine Freude. Doppelte Freude ist es mir, weil diese Arbeit meiner engern Heimat gilt, weil sie einer lebensnaheren Gestaltung des Schulunterrichtes dienen will.

Eglisau war mir liebes, schönes Jugendland. Mit seinem Zürcher Rhein, seinen rebenbewachsenen Hügeln, seinen romantischen Rheinhalden und mit seinen engen, traulichen Gassen konnte und kann es alles bieten, was Jugendjahre beglückt und bereichert.

Diese erlebte Heimat darf nun mit diesem Werk zur Neugestaltung des heimatkundlichen Unterrichts, ja des Realunterrichts einen Beitrag leisten. Dankbar und mit freudigem Bemühen hat der Verfasser Geschichte und Gegenwart, Landschaft und Gemeindeleben durchstreift und das festgehalten, was anregen, vertiefen und fördern kann.

Als Eglisauer kann ich nur danken und wünschen. Danken dem Verfasser für seine unermüdliche Arbeit an diesem Werk, mit dem er seinerseits den Dank für schöne Tage eines jungen Lehrerlebens abstattet. Danken muß ich der zürcherischen Reallehrerkonferenz für die Wahl des Ortes und das strebende Bemühen, das hier erfreuenden Ausdruck findet.

Wünschen möchte ich, daß Gedanke und Werk willige Aufnahme finden und Heimat und Jugend sich so begegnen, daß beide einander beschenken, die Heimat unsere Jugend und die kommenden Generationen unsere engere und weitere Heimat.

Eglisau, im Advent 1950

RUDOLF MEIER

Regierungsrat